

Migration Safari



Begleiten Sie uns auf der East Africa Migration Discover Lodge Safari und folgen sie der berühmten Gnuwanderung! Reisen Sie durch Tansania und Kenia und entdecken Sie all die geheimen Highlights die Ostafrika zu bieten hat. Diese Ostafrika Safari ist eine Kleingruppen-Safari, bei der Sie all Ihre Nächte in Lodges / Chalets oder festen Zelten verbringen. Die Safari beginnt und endet in Arusha und beinhaltet all die großen Höhepunkte Tansanias und Kenias.

(max. 12 Teilnehmer)

Highlights & Reiseablauf

Highlights

Lake Manyara Nationalpark, Dorfbesuch mit traditionellem Mittagessen, Besuch eines Waisenhauses, Schulbesuch, Tarangire Nationalpark, Ngorongoro Krater, Serengeti Nationalpark, Lake Victoria Kanu Tour / Bootsfahrt, Masai Mara, Wanderung mit Massai Kriegerern, Karen Blixen (Out of Africa) Museum, Sheldrick Elefanten-Waisenhaus, Amboseli Nationalpark

Die Migration

Die Gnu Migration in Ostafrika ist eine der spektakulärsten Wildbeobachtungen der Welt. Fast 2 Millionen Tiere ziehen durch die Prärie von Ostafrika, aber es kann überraschend schwer sein, sie in den weiten Gebieten zu erspähen, da ihre Bewegungen vom Regenfall abhängen, so dass die Vorhersage ihrer Position unsicher sein kann. Wir haben diesen Reiseplan erstellt und dabei diejenigen Gegenden eingeschlossen, die bei der Migration auf der jährlichen Route genutzt werden – Das garantiert Ihnen praktisch, die Tiere zu sehen!

Eine kurze Umschreibung der Migrationsbewegungen – Von Dezember bis April verteilt sich die Migration über die südliche Ebenen der Serengeti. Je nach Regenfall bewegen sie sich die Tiere von den Gol Kopjes im Osten zu den Moru Kopjes im Westen. Dieses Gebiet ist vom zentral gelegenen Seronera leicht erreichbar (Wir übernachten im Kisura Kenzan Zeltcamp) Zwischen Mai und August bewegt sich die Migration langsam durch den westlichen Korridor und in die Ikoma und Grumeto Wildlife Management Gebiete. Diese Gegenden liegen außerhalb der Serengeti, aber da es keine Zäune gibt, können die Wildtiere frei herum laufen. Von September bis Ende November, während der kurzen Regenfälle, zieht die Migration in die Masai Mara in Kenia. Dies ist ein relativ kleiner Park im Vergleich zur weiten Serengeti und die Wildtiere tendieren dazu, sehr geballt aufzutreten. (Wir übernachten im Mara Eden Safari Camp, um den Vorteil der Nähe zur Migration und das private Eingangstor zum Park zu nutzen.

Hinweis: Bitte beachten Sie die noch vor Ort zu zahlenden Gebühren, die Sie unter exkludierte Leistungen finden.

Tour-Kategorie : Gruppenreise

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Tag 1: Arusha

Nach Ihrer Ankunft werden Sie am Flughafen abgeholt und in Ihre Lodge gebracht, die sich in den satten Wäldern rund um Arusha befindet. Wenn Sie früh genug anreisen, habe Sie die Möglichkeit die Lodge zu erkunden, um am Pool zu entspannen oder an zusätzlichen Aktivitäten teilzunehmen.

Unterkunft: Moivaro Coffee Plantation Lodge oder ähnlich

Abendessen: In der Moivaro Coffee Plantation Lodge

Distanz: 50 km

Fahrzeit: 1 Stunde

Tag 2: Arusha – Manyara Nationalpark – Lake Manyara

Ihre Safari beginnt nach dem Frühstück. Unsere erste Station ist die Stadt Arusha, für jeden der noch Last-Minute-Einkäufe erledigen möchte, bevor wir auf ein spannendes Safari Abenteuer begeben. Wir machen uns dann auf den Weg zum Lake Manyara Nationalpark, die Fahrt wird ungefähr 2 Stunden dauern

Das spektakuläre Wildreservat, befindet sich an der nordwestlichen Ecke des Lake Manyara, einem hohlen Soda-See, der am Fuße des westlichen Steilhangs des Great Rift Valley liegt. Wir genießen eine landschaftlich reizvolle Fahrt im Park, die nicht nur für seine großen Flamingos bekannt ist, sondern auch für die schwer fassbaren Kletterlöwen.

Unterkunft: Rift Valley Photographic Lodge oder ähnlich

Frühstück: In der Moivaro Coffee Plantation Lodge

Mittagessen: Lunchpaket von der Moivaro Coffee Plantation Lodge

Abendessen: In der Rift Valley Photographic Lodge

Distanz: 200 km

Fahrzeit 4-5 Stunden (einschließlich Pirschfahrt)

Tag 3: Kulturelle Tour – Lake Manyara

Nach dem Frühstück werden wir die kulturelle Vielfalt in Mto-wa-Mbu entdecken. Wir beginnen auf dem Markt, wo wir eine Chagga Familie bei der Herstellung von Bananenbier beobachten. Auf der Weiterfahrt kommen wir an vielen verschiedenen Farmen vorbei und Sie erhalten Erläuterungen zu den unterschiedlichen Früchten und Gemüsesorten, die hier in der Gegend wachsen und lernen mehr über das lokale Bewässerungssystem, das den Anbau ermöglicht kennen. Nach einem köstlichen, hausgemachten Mittagessen in einem lokalen zu Hause, besuchen wir ein nahegelegenes Waisenhaus und eine Schule. Am späten Nachmittag werden wir ein Maasai Boma besuchen, bei welchem Sie einmalige, kulturelle Einblicke bekommen werden. Die Leute des Maasai Stammes sind Halbnomaden, welche einen traditionellen Lebensstil pflegen und für ihre unverwechselbare, traditionelle Kleidung bekannt sind.

Unterkunft: Rift Valley Photographic Lodge oder ähnlich

Frühstück: In der Rift Valley Photographic Lodge

Mittagessen: In einem lokalen Mama's Haus

Abendessen: In der Rift Valley Photographic Lodge

Tag 4: Tarangire NationalPark

Heute fahren wir zum Tarangire Nationalpark und erleben einen ganzen Tag voller Wildtierbeobachtungen. Atemberaubende Ausblicke auf die Massai Steppe und die Berge im Süden machen einen Stopp im Tarangire zu einem unvergesslichen Erlebnis. Tarangire ist bekannt für seine großen Elefantenherden und die Baobab Bäume. Er bildet das Zentrum des jährlichen Migrationszyklus mit bis zu 3.000 Elefanten, 25.000 Gnus und 30.000 Zebras.

Unterkunft: Rift Valley Photographic Lodge oder ähnlich

Frühstück: In der Rift Valley Photographic Lodge

Mittagessen: Lunchpaket von der Rift Valley Photographic Lodge

Abendessen: In der Rift Valley Photographic Lodge

Distanz: 130 km

Fahrzeit 2-3 Stunden

Tag 5: Manyara – Ngorongoro – Serengeti NationalPark

Nach einem frühen Start in den Tag geht es am Morgen auf Pirschfahrt in den weltberühmten Ngorongoro Krater. Für viele ist dieses Spektakel der Höhepunkt Ihres Safarierlebnisses. Der Krater bietet alle "Big 5", inklusive einer kleinen Herde von Spitzmaulnashörnern. Nach einem Mittagspicknick fahren wir durch die südlichen Ebenen in Richtung Serengeti. Der Serengeti ist weltbekannt für die atemberaubende Umgebung, die endlose, hügelige Gras-Savanne und deren Felsformationen, die auch für viele Wildtiere den perfekten Rückzugsort bieten.

Unterkunft: Kisura Kenzan Zeltcamp oder ähnlich

Frühstück: In der Rift Valley Photographic Lodge

Mittagessen: Lunchpaket von der Rift Valley Photographic Lodge

Abendessen: Im Kisura Kenzan Zeltcamp

Distanz: 400 km (einschließlich dem Krater)

Fahrzeit: 6-7 Stunden (hauptsächlich in 'Pirschgeschwindigkeit')

Tag 6: Serengeti NationalPark (Seronera)

Wir verbringen den ganzen Tag mit Pirschfahrten in der Seronera Region der Serengeti. Die Serengeti ist in drei Hauptgebiete unterteilt, wobei Seronera die zentralste und zugänglichste Region des Parks ist, die neben dem Hauptquartier des Nationalparks auch weitere Lodges und Campingplätze beherbergt. Die Gegend begeistert mit offenen Grasflächen, die von vielen Tieren aufgesucht werden. Der Seronera River ist lebenswichtig für die zahlreichen Tiere, die in der Serengeti leben. Seronera bietet fantastische Wildbeobachtungen das ganze Jahr über. Besonders Löwen, Geparden und Leoparden sind dort verbreitet.

Unterkunft: Kisura Kenzan Zeltcamp oder ähnlich

Frühstück: Im Kisura Kenzan Zeltcamp

Mittagessen: Lunchpaket vom Kisura Kenzan Zeltcamp

Abendessen: Im Kisura Kenzan Zeltcamp

Tag 7: Serengeti NationalPark (Seronera)

Wir haben einen weiteren aufregenden Tag um den Serengeti Nationalpark zu entdecken. Mit Lunchpaketen werden wir uns bis zum Nachmittag in den unendlichen Weiten auf Pirschfahrten begeben und nach den vielen Tieren Ausschau halten, die den Park so berühmt machen. Am späten Nachmittag geht es zurück zur Lodge.

Unterkunft: Kisura Kenzan Zeltcamp oder ähnlich

Frühstück: Im Kisura Kenzan Zeltcamp

Mittagessen: Lunchpaket vom Kisura Kenzan Zeltcamp

Abendessen: Im Kisura Kenzan Zeltcamp

Tag 8: Serengeti NationalPark – Lake Victoria

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg zum Lake Victoria. Wir fahren durch die Dörfer des Sukuma Stammes, der Nüsse, Sorghum und

Maniok anbaut und Viehhaltung betreibt. Das Leben ist sehr einfach und simpel, so wie schon seit Jahrhunderten, und geprägt durch Erinnerungen an das 20. Jahrhundert. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, oder Sie nehmen an einem Spaziergang teil, um Vögel am Flussufer zu entdecken.

Unterkunft: Speke Bay Lodge oder ähnlich

Frühstück: Im Kisura Kenzan Zeltcamp oder ähnlich

Mittagessen: Lunchpaket vom Kisura Kenzan Zeltcamp

Abendessen: In der Speke Bay Lodge

Distanz: 250 km

Fahrzeit: 4-5 Stunden (einschließlich Pirschfahrt)

Tag 9: Lake Victoria – Masai Mara

An diesem Morgen haben Sie die Möglichkeit, an einer Bootsfahrt zu einem einheimischen Fischerdorf teilzunehmen, bevor wir dem Lake Victoria „Auf Wiedersehen“ sagen und unsere Reise weiter nach Norden und über die Grenze nach Kenia fortsetzen. Wir fahren zum Maasai Mara, welches das traditionelle Land der Massai ist. Es ist ihnen gestattet, Ihr Vieh in diesem Gebiet grasen zu lassen. Die Maasai Mara erstreckt sich über eine Gegend bestehend aus Waldgebieten entlang des Flussufers des Mara und des Talek sowie Akazienwäldern und offenen Savannen.

Unterkunft: Mara Eden Safari Camp oder ähnlich

Frühstück: In der Speke Bay Lodge

Mittagessen: Lunchpaket von der Speke Bay Lodge

Abendessen: Im Mara Eden Safari Camp

Distanz: 270 km

Fahrzeit: 6-8 Stunden (abhängig von der Grenzüberquerung)

Tag 10: Masai Mara NationalPark

Heute verbringen wir den Tag mit Wildtierbeobachtungen im weltberühmten Masai Mara Nationalpark. Dieser artenreiche Lebensraum ist das Zuhause einer Vielfalt von Wildtieren, inklusive Löwe, Leopard, Gepard, Zebra, Gnu, Giraffe, Büffel, Schakal, Gazelle, Impala und Elefant. Nilpferde und Krokodile findet man in großer Zahl in den Flüssen und die Vogelwelt ist ebenfalls sehr artenreich.

Unterkunft: Mara Eden Safari Camp oder ähnlich

Frühstück: Im Mara Eden Safari Camp

Mittagessen: Lunchpaket vom Mara Eden Safari Camp

Abendessen: Im Mara Eden Safari Camp

Tag 11: Masai Mara – Nairobi

Nach dem Frühstück fahren wir in Richtung Nairobi, der Hauptstadt Kenias. Am Nachmittag haben Sie Freizeit oder Sie können die Stadt erkunden. Wenn es die Zeit erlaubt, besuchen wir für Shopping-Interessierte das Kazuri Beads Centre. Kazuri bedeutet "klein und schön" in Swahili und beschreibt die wunderschönen handgefertigten Keramik-Perlen, die von den Arbeiterinnen der Kazuri Werkstatt geformt werden. Nairobi ist eine weltoffene, lebendige und interessante Stadt. Ihr zentrales Geschäftsviertel ist schön kompakt und daher ein großartiger Ort, um sich dem modernen urbanen afrikanischen Lebens hinzugeben. Am späten Nachmittag fahren wir zum Hotel, wo wir zu Abend essen und übernachten.

Unterkunft: Eka Hotel oder ähnlich

Frühstück: Im Mara Eden Safari Camp

Mittagessen: Lunchpaket vom Mara Eden Safari Camp

Abendessen: Im Eka Hotel

Distanz: 280 km

Fahrzeit: 5-6 Stunden

Tag 12: Nairobi – Amboseli Nationalpark

Nach dem Frühstück erkunden wir Nairobi und besuchen das Karen Blixen Museums. Das Museum ist ein wunderschönes historisches Farmhaus, in welchem Karen Blixen, Autorin von „Jenseits von Afrika“ zwischen 1917 und 1931 lebte, bevor sie Kenia nach einer Reihe persönlicher Tragödien verließ. Danach statten wir entweder dem Giraffen Center und dem Daphne Sheldrick Tier-Waisenhaus einen Besuch ab. Das Waisenhaus wird von Daphne Sheldrick, der Frau des verstorbenen berühmten David William Sheldrick geführt, dem Gründer und Geschäftsführer des Tsavo Ost Nationalpark in Kenia (von 1948 bis 1976). Um 11 Uhr werden die Tierbabys vom Nationalpark für ein einstündiges Schlammbad ins Waisenhaus gebracht und Sie können sich ihnen nähern und sie sogar manchmal berühren. Nach dem Besuch folgt das Mittagessen und anschließend fahren wir zum Amboseli Nationalreservat, wo wir am Nachmittag ankommen.

Unterkunft: Kibo Safari Camp oder ähnlich

Frühstück: Im Eka Hotel

Mittagessen: Lunchpaket vom Eka Hotel

Abendessen: Im Kibo Safari Camp

Distanz: 240 km

Fahrzeit: 4-5 Stunden

Tag 13: Amboseli Nationalpark

Heute begeben wir uns auf eine ganztägige Wildtierbeobachtung in den Amboseli Nationalpark, einer der berühmtesten Parks in Kenia. Amboseli ist bekannt für seine riesigen Elefantenbullen mit ihren prächtigen Stoßzähnen, die Ihre Safaribilder mit dem Kilimanjaro im Hintergrund perfekt aussehen lassen.

Unterkunft: Kibo Safari Camp oder ähnlich

Frühstück: Im Kibo Safari Camp

Mittagessen: Lunchpaket vom Kibo Safari Camp

Abendessen: Im Kibo Safari Camp

Tag 14: Amboseli – Arusha

Nach einem gemütlichen Frühstück, fahren wir zur Grenze und dann weiter zum Kilimanjaro International Airport. Unterwegs fahren wir an den Marangu Wasserfällen vorbei, danach über die Stadt Moshi nach KIA, dem Tor zum Kilimanjaro Nationalpark. Ihre Lodge befindet sich nahe des Kilimanjaro International Airports und ermöglicht Ihnen daher eine unkomplizierte Weiterreise am darauffolgenden Tag.

Unterkunft: Moivaro KIA Lodge oder ähnlich

Frühstück: In der Kibo Safari Camp Lodge

Mittagessen: Lunchpaket von der Kibo Safari Camp Lodge

Abendessen: In der Moivaro KIA Lodge

Distanz: 170 km

Fahrzeit: 4-5 Stunden (abhängig von der Grenzüberquerung)

Tag 15: Arusha

Die Tour endet nach dem Frühstück und Sie werden für Ihren Rückflug an den Flughafen gebracht, um Ihren Heimflug antreten zu können.

Frühstück: In der Moivaro KIA Lodge

Leistungen

Inkludierte Leistungen

Deutsch- oder englischsprachige Reiseleitung
Transfer von und zum Flughafen
14 Übernachtungen
Mahlzeiten, wie angegeben
Transport im voll ausgestatteten Allrad Safari-Fahrzeug
Pirschfahrten und Aktivitäten wie im Reiseprogramm
24 Stunden Notfallservice im Reiseland

Exkludierte Leistungen

Flüge
Visum
Trinkgelder
Alle nicht angegeben Leistungen

Bezahlung vor Ort: Die Bezahlung vor Ort, die auf Ihrer Safari fällig ist, wird am Abfahrtstag von Ihrem Guide eingesammelt. Die Bezahlung vor Ort gehört zu den allumfassenden Reisekosten und wird dazu verwendet, einen Teil der täglichen, operativen Ausgaben zu decken, die während der Reise anfallen. Wir versuchen, alle Kosten bereits im Voraus zu decken, trotzdem ist eine Barzahlung vor Ort nicht immer zu vermeiden, da viele Attraktionen, die wir auf unserer Safari besichtigen, nur Bargeld akzeptieren. Beispiele hierfür sind Gebühren der Nationalparks, einige Unterkünfte oder Campingplätze, sowie lokale Märkte, bei denen wir unseren Essensvorrat auffüllen, damit wir Ihnen frische Mahlzeiten servieren können, sowie lokale Guides. Mit der Bezahlung vor Ort wird außerdem sichergestellt, dass ein Teil Ihrer Reisekosten den Ländern, die Sie besuchen, zugutekommt. Lokale Gemeinden werden unterstützt und Sie tragen zum Schutz der Natur und der Wildtiere bei. Alles in allem bedeutet die lokale Bezahlung, dass Ihre Tourkosten etwas niedriger sind, sie aber einen Teil zur lokalen Entwicklung beitragen!

Zubuchbare Leistungen

Flüge aus / nach Deutschland	Preis auf Anfrage
Parkgebühren vor Ort zu zahlen	1038 € Pro Person
Parkgebühren vorab zahlen (vor Ort muss sonst gezahlt werden)	925 € Pro Person

Termine & Preise

Saison	von - bis	Doppelzimmerpreis p.P.	Einzelzimmerpreis p.P.
Juli 2	16/07/2018 - 30/07/2018	3466 €	4215 €
Juli 3	28/07/2018 - 11/08/2018	3466 €	4215 €
August	16/08/2018 - 30/08/2018	3466 €	4215 €
September 1	01/09/2018 - 15/09/2018	3466 €	4215 €
September 2	16/09/2018 - 30/09/2018	3466 €	4215 €
Oktober 3	01/10/2018 - 15/10/2018	3466 €	4215 €
Oktober 4	16/10/2018 - 30/10/2018	3466 €	4215 €
November 3	06/11/2018 - 20/11/2018	3466 €	4215 €
November 4	28/11/2018 - 12/12/2018	3466 €	4215 €
Dezember 2	20/12/2018 - 03/01/2019	3466 €	4215 €

Bei Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung:

IT'S YOUR TRIP

Matthias Ruch

E-Mail : info@itsyourtrip.de

Telefon : 089 242 95183

